

**RS OGH 2005/8/25 150s71/05p,
110s106/06g, 140s123/08g
(140s124/08d, 140s125/08a,
140s126/08y), 200s8**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.08.2005

Norm

StGB §34 Abs2

StPO §270 Abs1

Rechtssatz

Eine die vierwöchige Frist des § 270 Abs 1 StPO objektiv beträchtlich überschreitende und von Umfang und Schwierigkeit her sachlich nicht mehr gerechtfertigte, somit unverhältnismäßig lange Dauer der Ausfertigung des Ersturteils (im konkreten Fall: rund sechs Monate) bewirkt den zusätzlichen Milderungsgrund der unverhältnismäßig langen Verfahrensdauer (§ 34 Abs 2 StGB).

Entscheidungstexte

- 15 Os 71/05p
Entscheidungstext OGH 25.08.2005 15 Os 71/05p
- 11 Os 106/06g
Entscheidungstext OGH 19.12.2006 11 Os 106/06g
Vgl auch; Beisatz: Hier: Erste gerichtliche Vernehmung wegen des verfahrensgegenständlichen Vorwurfes ca. 7 Jahre vor der Verurteilung erster Instanz. (T1)
- 14 Os 123/08g
Entscheidungstext OGH 04.11.2008 14 Os 123/08g
Vgl; Beisatz: Hier: Einleitung des Strafverfahrens mit Antrag auf Bestrafung am 3. 7. 2006 und rechtskräftige Beendigung nach über zweijähriger Verfahrensdauer mit Entscheidung des Obersten Gerichtshofs vom 4. 11. 2008 unterdurchschnittlichem Aktenumfang (307 Seiten), äußerst geringer rechtlicher Komplexität der Strafsache und von Beginn an geständiger Verantwortung des Beschuldigten. (T2)
- 20 Os 8/15z
Entscheidungstext OGH 06.10.2015 20 Os 8/15z
Vgl; Beisatz: Hier: Zustellung des Erkenntnisses erster Instanz vom 16. 12. 2013 erst am 12. 9. 2014 und Vorlage der Berufung vom 16. 10. 2014 erst Anfang Februar 2015. (T3)
- 20 Os 26/15x
Entscheidungstext OGH 10.06.2016 20 Os 26/15x
Vgl auch; Beisatz: Hier: Disziplinarverfahren gegen einen Rechtsanwalt. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120138

Im RIS seit

24.09.2005

Zuletzt aktualisiert am

04.07.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at